



Zesamme sin mir jeck!

Foto von der Mitarbeiterparty der Sparkasse KölnBonn

WICHTIGE TERMINE

WEIBERFASTNACHT, 16. FEBRUAR 2023

Der Tag der Frauen! Wäscherinnen stürmen das Rathaus in Beuel. Lockeres Feiern auf Partys und in Kneipen der Innenstadt – für Jugendliche bewusst ohne Alkohol.

KARNEVALSSAMSTAG, 18. FEBRUAR 2023

Vierdelszüge in den Stadtteilen und ausgelassene Partys.

KARNEVALSSONNTAG, 19. FEBRUAR 2023

Sturm auf das Bonner Rathaus – ein farbenprächtiges Spektakel mit Uniformierten und Kanonen!

ROSENMTAG, 20. FEBRUAR 2023 – 12 UHR

Großer Rosenmontagszug durch die Bonner Innenstadt

Weitere Termine unter

www.Karneval-in-Bonn.de

HERAUSGEBER

Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V.
Hohe Straße 81 · 53119 Bonn

**KREATIV
KONZEPT**
BRAND NEW THINKING

Fotos: Bonner Festausschuss · Barbara Frommann · Gestaltung: www.kreativ-konzept.com

Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
KölnBonn



Karneval in BONN





KARNEVAL IN BONN

Der Karneval in Bonn ist vielfältig. Er ist „Spaß an der Freud“ und historische Tradition. Er ist das gemeinsame Feiern mit Nachbarn, die Lust am Verkleiden und er ist die sprichwörtliche rheinische Fröhlichkeit.

Bereits in der Renaissance feierten die im Schloss (heutige Universität) residierenden Kölner Kurfürsten mit Maskenbällen nach venezianischem Vorbild den Karneval. Sogar Giacomo Casanova war 1760 dabei.

Ab 1850 begannen auch das Bürgertum und die Studenten damit, Karneval zu feiern. In dieser Zeit entstanden die uniformierten Karnevals-Corps, die sich durch Nachahmung über das preußische Militär lustig machten. Auch die „Ordenssucht“ des Militärs nahm man auf die Schippe, indem man eigene Karnevals-Orden verlieh.

In dieser Session feiert ganz Bonn unter dem Motto „Mit Pappnaas oder Höötche, mer sitze all in eenem Böötsche“.



CHRISTOPH II. & NADINE I.

PRINZ UND BONNA

„Prinz und Bonna“, das Prinzenpaar der Bundesstadt Bonn, regieren schon seit gut 150 Jahren als Symbolfiguren das närrische Treiben. Damals war die Bevölkerung nicht mehr bereit, adlige Könige als Herrscher zu akzeptieren und wählte zum Spott ihren Prinz Karneval einfach selbst. Eine frühe Form von rheinischer Demokratie.

Heute nimmt das Prinzenpaar in der Session fast 350 gesellschaftliche und caritative Auftritte wahr. In dieser Session feiern die Jecken in Bonn unter der Regentschaft von CHRISTOPH II. und NADINE I.

KARNEVALSSITZUNGEN UND VEREINE

Die über 100 Karnevalsvereine in Bonn bieten ein buntes Programm an Karnevalssitzungen. Im Straßenkarneval an den tollen Tagen feiert jeder in den Kneipen der Innenstadt und auf vielen öffentlichen Feten mit.

WEIBERFASTNACHT

Ab dem 19. Jahrhundert feierten die Wäscherinnen im Bonner Stadtteil Beuel bewusst „ohne Männer“. An diese Auflehnung gegen die Männerwelt wird noch heute durch Weiberfastnacht erinnert.

ROSENMONTAG

Der Höhepunkt des Karnevals ist der Rosenmontagszug, an dem über 5.500 Aktive mit 80 Wagen teilnehmen. Beim Zoch durch die Innenstadt werden an über 240.000 Zuschauer Kamelle verteilt.

ORGANISATION

Die Organisation des Rosenmontagszuges, des Prinzenpaares und vieler Veranstaltungen wird vom ehrenamtlichen Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V. übernommen, der Dachverband der Karnevalisten in Bonn ist. Finanziert wird die Arbeit des Festausschuss vornehmlich durch Spenden von Bonner Firmen und Privatpersonen. Auch die Karnevalsvereine und die Stadt Bonn beteiligen sich an den Kosten, können dies aber nur in sehr geringem Umfang.

ANDENKEN UND GESCHENKE

Passend zu dem jeweiligen Sessionsmotto gibt der Festausschuss Festabzeichen heraus, die als kleine Anstecker eine beliebte Erinnerung sind. Die Lotterie „Mir donn jet für den Zoch“ unterstützt unmittelbar den Rosenmontagszug und der Motto-Schal ist bei den kühlen Temperaturen im Februar unverzichtbar.

